

## REFERENZ

# J. Wagner GmbH | WAGNER Group

Von außen bis ins Innerste: einheitliche Plattform für reibungslose Kommunikation.

### Projektumfeld

Was haben praktisch alle Dinge der Welt gemeinsam? Eine Oberfläche. Und ob Möbel, Maschinen, Handys oder Häuser: es gibt kaum ein Objekt, dessen Oberfläche nicht beschichtet werden muss – im Sinne der Funktion, zur Haltbarkeit oder einfach für mehr Attraktivität. Hier kommt nun die J. Wagner GmbH aus Markdorf am Bodensee ins Spiel. Mit einer über 60 Jahre gewachsenen Expertise und weltweiter Reputation, wenn innovative Beschichtungstechnologien zum Auftrag von Farben, Nass- und Pulverlacken und anderen flüssigen Materialien gefragt sind. Schon 1953 entwickelte Firmengründer Josef Wagner die erste airless arbeitende, elektrische Farbspritzpistole "Whisker". Heute ist das Wagner Portfolio an Oberflächentechnologie weltweit bei Handwerkern und in der Industrie im Einsatz, vom handlichen Farbsprühsystem bis zur ganzen Lackieranlage. Auch mit dem globalen Service-Netz zählt die Firma zu den Top-Anbietern am Markt. So ist die Wagner-Gruppe mit ca. 1.500 Mitarbeitern, 17 operativen Unternehmen und rund 300 Vertretungen international tätig. Dazu kommen acht eigene Technologiezentren für Forschung und Entwicklung. Kurz: für das Unternehmen ist der weltweite Daten- und Informationsaustausch essentiell. Basis dafür war allerdings eine komplett dezentrale Infrastruktur

mit u.a. verschiedensten Mailsystemen. Es galt also, bei Wagner eine zentrale Infrastruktur zu etablieren, um Verwaltung und die Zusammenarbeit deutlich zu erleichtern. Dazu musste aber hier unter der „Oberfläche“ die optimale Technologie zum Einsatz kommen. Genau dafür sicherte sich Wagner ab Mitte 2016 das Know-how des Exchange-Teams von Axians.

### Projektanforderungen & Projektziele

Die dezentrale Infrastruktur bei der J. Wagner GmbH setzte sich vor Projektstart wie folgt zusammen: drei Domino- und zwei Hosted-Umgebungen, eine Office 365 Umgebung sowie vier Exchange Umgebungen der Versionen 2010 und 2013. Mit der neuen zentralen Infrastruktur sollte nun für die Anwender eine unternehmens- und damit auch weltweit einheitliche Kommunikationsplattform geschaffen werden – bestehend aus Microsoft Office, Outlook für E-Mails und Skype for Business fürs Instant Messaging und die Telefonie. Die Erwartungen von Wagner an das Projekt beinhalteten außerdem eine deutlich vereinfachte Administration, zentrales Management der Lösung und wesentlich weniger Fehleranfälligkeit dank der vereinheitlichten Kommunikation und des unkomplizierteren Routings. Eine ganz zentrale Anforderung der Geschäftsleitung

### AUFGABE / ZIEL

- Etablierung einer unternehmensweit einheitlichen Kommunikationsplattform
- Umwandlung der dezentralen hin zu einer zentralen Infrastruktur
- Schaffung einer einheitlichen Verwaltung bei generell vereinfachter Zusammenarbeit

### LÖSUNG

- Aufbau einer Exchange 2016 Hybrid Umgebung mit Migration von Domino nach Exchange
- Aufbau ADFS, AzureAD Connect O365 Tenant
- Implementierung von Skype for Business
- Migration der Daten nach Office 365 bzw. On-Premise

### NUTZEN

- Global hochverfügbare Kommunikations- und Organisationsplattform
- Vereinfachte Administration einer konsistenten Infrastruktur mit zentralem Management
- Weniger Fehler dank unkompliziertem Routing
- Zentrales Adressbuch und unternehmensweite Erreichbarkeit per Skype

## REFERENZ

# J. Wagner GmbH | WAGNER Group

von Wagner ans Axians-Team war vor allem aber das gesicherte Aufrechterhalten der E-Mail-Zustellung in die verschiedenen Zielsysteme während der Übergangszeit. Für Axians galt es dazu insgesamt 11 Standorte von Wagner projektbegleitend zu koordinieren: von der Konzeption über die Implementierung und den Pilotbetrieb mit ausgesuchten Usern vor Ort bis zum endgültigen Rollout.

## Umsetzung

Fundamental für die neue Lösung war zunächst der Aufbau einer Exchange 2016 Hybrid Umgebung, auf der die Benutzer bei Wagner künftig arbeiten können. Ein Plus dabei: Exchange 2016 enthält bereits viele Funktionen und Bestandteile aus Office 365. Die hybride Bereitstellung von Exchange in Kombination mit Office 365 hat zudem den Vorteil, dass das Unternehmen so die Funktionsvielfalt und das Management lokaler Exchange-Konfigurationen auf die Cloud ausdehnen kann. Außerdem fungiert eine Hybridbereitstellung als Zwischenschritt vor dem kompletten Wechsel zur Exchange-Online-Organisation. Im nächsten Schritt wurde von Axians ein Konzept für die Migration der einzelnen Standorte ausgearbeitet. Dabei stand als Erstes die Etappe „Domino nach Exchange“ auf der Agenda. Mit Einsatz des Dell Coexistence wurde hier während der Parallel-Phase der Kalenderzugriff ermöglicht und auch die beiden Adressbücher abgeglichen. Die eigentliche Migration von Mail, Kalender, Kontakte und Aufgaben nach Office 365 lief dann mit dem Dell Migrator Notes for Exchange. Die Integration der weiteren dezentralen Exchange Umgebungen wurde mit Microsoft Standardtools realisiert. Gefordert war der professionelle Überblick des Axians-Teams insbesondere, als zeitweise bis zu vier Migrationen parallel koordiniert und gesteuert werden mussten. Und als

weiterer Kitzel für die lösungsorientierte Kreativität: Auch die Integration der Wagner-User in ein zentrales Active Directory war von Beginn des Projektes an noch nicht gegeben. Dies bedeutet, dass zu der Hauptaufgabe, die Konsolidierung der verschiedenen Mailsysteme, noch die Migration relevanter Active-Directory-Objekte aus den unterschiedlichsten Windows-AD-Verzeichnisstrukturen realisiert worden ist.

## Projektergebnis

Die Mitarbeiter der Wagner-Group profitieren nun unternehmensweit von einer homogenen Infrastruktur: jeder kann auf ein einheitliches Adressbuch zugreifen und jeden Kollegen weltweit erreichen. Auch der Zugriff aufs Postfach kann jetzt in Kombination mit Office 365 von jedem Ort der Welt aus erfolgen. Das Ganze ergänzt mit Skype for Business für den weltweiten Chat und Videokonferenzen oder einfach nur zum Erkennen des aktuellen Status. Die IT-Leitung bei Wagner genießt darüber hinaus alle Vorteile einer komfortableren Verwaltung mit zentralem Management. Wolfgang Thanner, Systemadministrator und Projektleiter bei Wagner, zieht dazu seine persönliche Bilanz wie folgt: „Dieses Projekt war für unsere IT ganz sicher eines der umfangreichsten und anspruchsvollsten in letzter Zeit. Da war für uns die Sicherheit eines kompetenten Partners natürlich enorm wichtig. Mit dem Engagement und dem Know-how des Axians-Teams haben wir da in jeder Hinsicht und jeder Phase die richtige Wahl getroffen. In diesem Sinne sind wir auch mit Axians bereits in den Planungen für eine Azure Infrastruktur, um selbst bei einem Ausfall im zentralen Standort die Office 365 Dienste nicht zu gefährden.“ So gesehen findet sich mittlerweile bei Axians auch schon eine beachtliche Anzahl durchaus begeisterter „Wagnerianer“.

## KUNDENINFO



**Unternehmen:** J. Wagner GmbH

**Branche:** Maschinenbau | Oberflächentechnologie

**Sitz:** Markdorf (Bodensee)

**Gründung:** 1947

**Dimension:** Führender Anbieter von Beschichtungstechnologie für Handwerk und Industrie. International tätig mit ca. 1.500 Mitarbeitern, 17 operativen Unternehmen und rund 300 eigenen Handelsvertretungen. Dazu weltweit acht Wagner-Technologiezentren.

**Internet:** [www.wagner-group.com](http://www.wagner-group.com)

## ÜBER AXIANS

Axians in Deutschland ist ein agiles Unternehmensnetzwerk aus spezialisierten ICT-Dienstleistern und Softwareherstellern unter der globalen ICT-Marke Axians der VINCI ENERGIES. Durch eine flächendeckende Präsenz in 24 Städten existiert eine unmittelbare Nähe zum Kunden. Das Netzwerk begleitet seine Kunden – privatwirtschaftliche Unternehmen, kommunale Verwaltungen, öffentliche Einrichtungen, Netzbetreiber und Service Provider – während der gesamten ICT-Prozesskette. Die Kernkompetenzen aus IT-Lösungen, IT-Sicherheit, Netzwerkinfrastruktur und Netztechnik werden durch eigene Branchensoftware ergänzt und unterstützen den Kunden bei allen Anforderungen der Core-ICT und der digitalen Transformation. Durch die Kombination aus Beratung, Implementierung, Service und Betrieb können Kunden Technologien und Applikationen genau nach Bedarf nutzen, Prozesse optimieren und ihre digitalen Geschäftsstrategien zukunftssicher umsetzen. Mit 1.700 Spezialisten stellt Axians in Deutschland für jede Herausforderung eine individuelle Lösung mit dem besten Team aus dem Netzwerk bereit.

## ANSPRECHPARTNER

Laura Erhardt (Projektmanagerin, Axians) · E-Mail: [info-itsolutions@axians.de](mailto:info-itsolutions@axians.de) · Tel.: +49 731 1551-0

Hans Heltzel (Senior Consultant, Axians) · E-Mail: [info-itsolutions@axians.de](mailto:info-itsolutions@axians.de) · Tel.: +49 711 782609-60

Wolfgang Thanner (Systemarchitekt/Projektmanagement, J. Wagner GmbH)

[axians.de](http://axians.de)